

Joannou und Lenherr top

CD Deitingen SO Antonella Joannou auf Dandy de la Roche CMF CH und Charlotte Lenherr auf Sir Stanley W sicherten sich die Siege der beiden Hauptprüfungen.

Evelyne Gfeller

Am Samstag stand das Intermédiaire II auf dem Programm. 15 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung. Marie Blockx eröffnete mit D'Amour d'Arx die Prüfung und setzte die Messlatte mit 66,54 Prozent gleich relativ hoch. Erst Veronika Marthaler mit Rapphengst Desiderius L, welche in harmonischem Einklang über das Viereck schwebten, konnten die Waadtländerin schlagen. Dank der Lautsprecherdurchsage war schnell klar, dass sie mit 68,46 Prozent die Führung übernahmen. Charlotte Lenherr war mit dem neunjährigen Oldenburgerwallach Sir Stanley W aber noch besser und holte sich mit einem Topritt und 71,27 Prozent die Spitzenposition. Doch reichte dies zum Sieg? Es folgten weitere Paare, welche tolle Programme zeigten, aber sich hinter den Top drei einreihen. Melanie Hofmann und So Wie Du aber harmonisierten perfekt und konnten sich auf dem dritten Rang platzieren.

Test Tagesturnier

«Stanley ist ja noch relativ grün hinter den Ohren. Es ist erst sein viertes Inter II», meinte Lenherr nach der Siegerehrung. «Bisher lief es sehr gut, auch im Ausland. Ich wollte aber mal überprüfen, wie er auf ein Tagesturnier reagiert. Meist sind wir ja bis zu fünf Tage am gleichen Turnier stationiert und er kann sich eingewöhnen und alles anschauen. Heute hat er alles zum ersten Mal gesehen. Das war schon eine andere Situation, er war aber super gehorsam. Ich unterstütze Schweizer Turnierplätze, die Prüfungen der grossen Tour anbieten, davon gibt es leider nicht sehr viele. Aber falls doch, versuche ich immer dabei zu sein.»



Charlotte «Tiggy» Lenherr sicherte sich mit Sir Stanley W den Sieg im Intermédiaire II. Fotos: Evelyne Gfeller



Melanie Hofmann (hier auf So Wie Du) sicherte sich zwei Siege und weitere Topklassierungen.

Über den 1,85 Meter grossen Stanley meinte sie: «Er ist zum Glück sehr fein und sensibel, da ich mit meiner kleinen Körpergrösse bei diesem riesigen Pferd ansonsten keine Chance hätte. Er ist sehr intelligent, aber auch ängstlich. Mental braucht er einen Moment, um alles zu verarbeiten, aber mittlerweile beginnt er die Programme zu geniessen und Spass daran zu zeigen.» Ziel seien sicher noch der Kraftaufbau und mehr Sicherheit in den Lektionen, dann könne nächstes Jahr der Grand Prix kommen.

GP-Sieg für Joannou – Doppelsiege für Hofmann und Nater

Im Grand Prix hatte Antonella Joannou mit CH-Wallach Dandy de la Roche CMF die Nase vorne. Das routinierte Paar kam nahe an die 70-Prozent-Marke heran und verwies Gilles Ngovan mit Dänenwallach Zigzag und Katharina Ludwig mit dem Lusitano Diamante auf die weiteren Podestplätze. Zwei Siege errang Melanie Hofmann – im Sattel des Oldenburgers Favoloso L konnte die 41-Jährige den St. Georg und das S 32 für

sich entscheiden. Nachwuchsreiterin Tallulah Lynn Nater war ebenfalls zweimal zuoberst auf dem Podest – im S 31 und im M 29. Bei beiden Siegen vertraute die Zürcherin auf den Brandenburger De Vito W.



Marie Blockx und D'Amour d'Arx: Rang fünf im GP und Rang vier im Inter II.



Wir realisieren Ihr Projekt von A bis Z.
Bauten aus Holz und Metall
Projektieren, Planen, Realisieren
Vermietung von Kranen,
Transporten, Hebebühnen

www.zaugg-rohrbach.ch

ZAUGG ///
BAUT + BEWEGT